© Gerald Scheinecker

Likör- & Punschmanufaktur Sporer

Michael-Walz-Gasse 22
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR
hobby a.

BAUHERRSCHAFT
Michael Sporer
Susanne Sporer

TRAGWERKSPLANUNG
Forsthuber ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Bleierer Baumanagement GmbH & Co KG

FERTIGSTELLUNG
2015

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
16. Oktober 2017

Die Herausforderung in der Konzeption des neuen Verkaufsraumes für die „Sporer Punsch & Likör Manufaktur“ lag war eine ganz besondere: Einerseits sollte der Geist eines seit über 100 Jahren existierenden Familienbetriebs vermittelt werden, andererseits bot gerade der neue Standort in einem Gewerbegebiet in Maxglan wenig Anhaltspunkte für diese Tradition. Dabei musste sich die Neuinterpretation am Wesen, nicht aber an der konkreten Form des bekannten Geschäfts in der Getreidegasse orientieren. Dieser Spagat zwischen Tradition und Moderne, zwischen historischem Erbe und modernem Gewerbe bilden die Eckpfeiler für den Entwurf.

Das daraus entstandene Projekt ist geradlinig und geerdet und doch großzügig. Die monolithischen Sichtbetonwände aus Dämmbeton bilden den massiven, präzise formulierten Rahmen des 6,20 m hohen Verkaufsraums. Diesem eingeschrieben sind Shop-Design und die Punschabfüllanlage.

Auch in der Gestaltung der Inneneinrichtung findet sich diese Balance zwischen alt und neu wieder: Die Verwendung von industriellen sowie warmen sinnlichen Elementen und Materialien spiegelt die spezielle Verortung und den Kontext des Projektes wieder. Die Bar sowie die Displaymöbel wurden betoniert, ihre klaren Formen folgen der Geradlinigkeit des Raums. Dem gegenüber steht die Verwendung von teils über hundertjährigen Flaschen aus dem Sortiment Sporer für eine Lichtskulptur über der Bar sowie die Gestaltung des Ausgussbeckens im Bereich der Abfüllanlage aus einem alten Steingutfass ebenfalls aus dem Bestand der Familie Sporer.

Die vier Meter hohen Regale aus Eichenholz bilden die Brücke zum Geschäft in der Getreidegasse, wobei auch hier eine Neuinterpretation des klassischen Weinregals erfolgte. Die unterschiedlichen Regaltiefen sowie vor- und rückspringende Steckverbindungen im Regal lassen dieses als räumliche Skulptur erscheinen, die dennoch zurückhaltend genug ist, um die Aufmerksamkeit auf die darin präsentierten Produkte zu lenken. (IAS auf Basis Text Architekten)

© Gerald Scheinecker

© Gerald Scheinecker

DATENBLATT

Architektur: hobby a. (Wolfgang Maul, Walter Schuster)
Mitarbeit Architektur: Nicole Rodlsberger
Bauherrschaft: Michael Sporer, Susanne Sporer
Tragwerksplanung: Forsthuber ZT GmbH (Thomas Forsthuber)
örtliche Bauaufsicht: Bleierer Baumanagement GmbH & Co KG
Fotografie: Gerald Scheinecker

Maßnahme: Neubau
Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 02/2015 - 09/2015
Ausführung: 08/2015 - 12/2015

Bruttogeschossfläche: 240 m²
Nutzfläche: 140 m²
Bebaute Fläche: 170 m²
Umbauter Raum: 1.200 m³

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Stahlbeton

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baufirma: Fa. Spiluttini, Industriestraße 43, 5600 St. Johann i. Pongau
Fenster: Fa. Lüftenegger, Johann-Löcker-Straße 1, 5580 Tamsweg
Elektro: Fa. Oberauer & Pirnbacher, Unterspannberg 5, 5602 Wagrain
HKLS: Fa. Stary Moserstraße 18, 5020 Salzburg
Schwarzdecker: Fa. Stary Moserstraße 18, 5020 Salzburg
Möblierung: Tischlerei Gollackner, Kirchenstraße 3, 5300 Hallwang
Bar: Fa. Spiluttini, Industriestraße 43, 5600 St. Johann i. Pongau
Schlosserarbeiten: Schlosserei Gschaider, Handelsstraße 7, 5162 Obertrum am See
Spezialkonstruktionen Abhängung Lichtskultur, Ausgussbecken: Gürtlerei Thomas Bäuml, Gewerbepark Habach 15a, 5321 Koppl
Boden: Fa. Esin, Neue Heimatstr. 1a, 5082 Grödig

Likör- & Punschmanufaktur Sporer

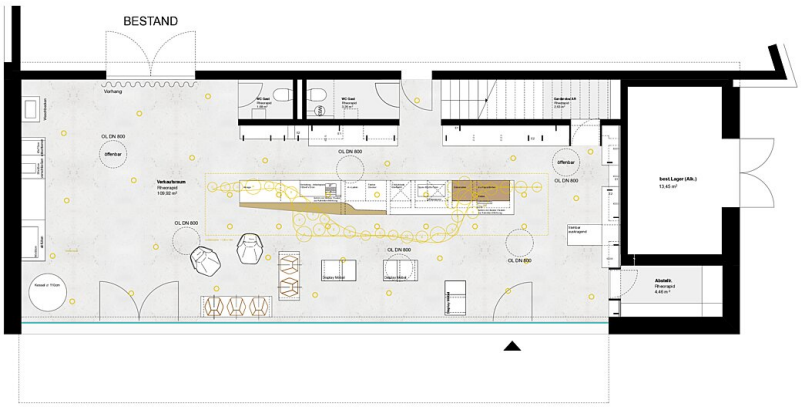
PUBLIKATIONEN

Zement Beton
AIT Magazin

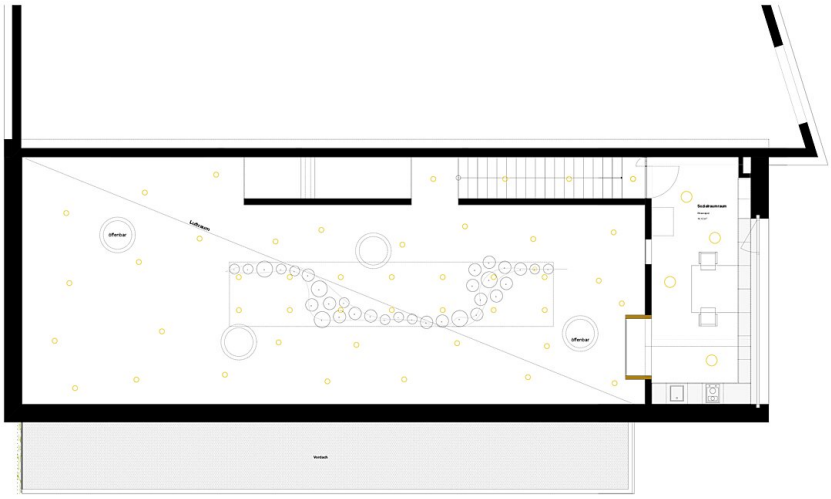
AUSZEICHNUNGEN

Anerkennung Landesarchitekturpreis Salzburg 2016
Nominierung Bauherrnpreis 2016
In nextroom dokumentiert:
ZV-Bauherrenpreis 2016, Nominierung

Likör- & Punschmanufaktur Sporer



Grundriss EG



Grundriss OG